

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungssteuerung und
gemeinsamer Betriebsausschuss
APH / KIJU**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	12.07.10

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU (SI/0334/10) am 06.07.2010

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Dirk Jaschinsky, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Jan Phillip Kühme, Herr Arnold Norkowsky (bis 18.15 Uhr), Herr Michael Schulte

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan, Herr Detlef-Roderich Roß

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr, Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Hans-Peter Vorsteher

von der FDP-Fraktion

Herr Jörn Suika

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Günter Schiller

als sachkundige Einwohner/in

Herr Karl-Heinz Ernst

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Norbert Dölle, Herr Harald Dorau, Frau Sylvia Hübler, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Alfred Lobers, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Ulrich Renziehausen, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Hans-Jürgen Stratmann

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Silvia Kaut

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Wolfgang Pohlmann

als sachkundige Einwohner/in

Herr Dietmar Bell, Herr Wilfried Michaelis

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 13.2 – 13.6, der als Tischvorlage ausgelegte zusätzlich auf die Tagesordnung genommene Punkt 13.10.1 „Empfehlungen des Jugendhilfeausschusses zum Haushaltsplan-Entwurf 2010/2011“ sowie der Tagesordnungspunkt 13.11 zur Beratung an den Rat verwiesen werden.

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der Besteuerungssteuerung

1 Jahresabschlüsse

**1.1 Jahresabschluss 2009 und Konzernabschluss 2009 der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Vorlage: VO/0502/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Kühme, Herr Stv. Vorsteher und Herr Stv. Zielezinski haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.2 Jahresabschluss 2009 der WSW Energie & Wasser AG
Vorlage: VO/0504/10**

Herr Lenz erläutert auf Nachfrage von Herrn Stv. Schiller, dass die WSW Energie & Wasser AG 74,9% Anteile an der WSW 3/4/5 GmbH (vormals: WSW Energielösungen GmbH) besitzt und die GSED zu 25,1% beteiligt ist.

Die grundsätzliche Kritik von Herrn Stv. Schiller, dass dem Ausschuss zu den Tagesordnungspunkten 1.2 und 1.3 durch die fehlenden Geschäftsberichte wesentliche Informationen vorenthalten werden, weist Herr Dr. Slawig entschieden zurück. Frau Hübler erklärt, dass weitere Erläuterungen zum Jahresabschluss der WSW Energie & Wasser AG sowie der WSW mobil GmbH im Konzernlagebericht enthalten sind, der bereits der Drucksache zum Konzernjahresabschluss unter TOP 1.1 angefügt war. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wurden diese nicht zusätzlich gedruckt, da alle entscheidungsrelevanten Unterlagen zur Entscheidung über den Jahresabschluss bereits vorliegen. Falls weitere Unterlagen ge-

wünscht werden, bittet Herr Dr. Slawig zukünftig darum, im Vorfeld der Sitzung auf die Beteiligungsverwaltung zuzugehen. Die Beteiligungsverwaltung werde selbstverständlich im Rahmen des Möglichen zusätzlichen Informationswünschen nachkommen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Lüdemann hat gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion

1.3 Jahresabschluss 2009 der WSW mobil GmbH
Vorlage: VO/0503/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Kühme und Herr Stv. Zielezinski haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion

1.4 Jahresabschlüsse 2009 - Wahrnehmung von Gesellschafterrechten bei WSW-Tochtergesellschaften
Vorlage: VO/0549/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage getrennt nach den Punkten I – VI. Herr Stv. Bahr übernimmt für die Abstimmung der Punkte I und III den Ausschussvorsitz, da der Ausschussvorsitzende Herr Stv. Reese gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnimmt.

Zu I) Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Emmert, Herr Stv. Jaschinsky und Herr Stv. Reese haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion

Zu III) Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Reese und Herr Stv. Schulte haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Zu II) Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Zu IV) Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Zu V) Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Frau Stv. Dudda-Dillbohner und Herr Stv. Herhausen haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Zu VI) Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.5 Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2009
Vorlage: VO/0449/10**

Vor dem Hintergrund einer drohenden Aufzehrung des Eigenkapitals informiert Herr Dr. Slawig, dass die Stadt als Gesellschafterin kurzfristig eine Beratungsgesellschaft, die Erfahrungen im Bereich des Veranstaltungsmanagements nachweisen kann, mit einer Sonderprüfung beauftragen wird, um zusätzliche Möglichkeiten der Ergebnisverbesserung aufzuzeigen. Ziel muss es dabei sein, die Gesellschaft so auszurichten, dass der bisherige städtische Zuschuss in Höhe von rd. 885 T € für die Gesellschaft auskömmlich ist. Eine Erhöhung des Zuschusses sowie andere Maßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals sind, auch nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht, ausgeschlossen.

Auf Wunsch des Ausschusses informiert Herr Kruppe über die bereits getroffenen Maßnahmen seitens der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates zur Ergebnisverbesserung. Er verweist darauf, dass Einsparpotentiale insbesondere durch Gründung der Historische Stadthalle Service GmbH genutzt werden und auch der Abschlussprüfer aktuell keine weiteren Möglichkeiten zur Ergebnisverbesserung aufzeigen konnte. Nach einer ausführlichen Diskussion bittet Herr Reese darum, den Ausschuss über die Ergebnisse der Sonderprüfung und die dazu getroffenen Entscheidungen des Aufsichtsrates zu informieren.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Beschlussvorschlag wird unter Nr. 2 hinsichtlich des Datums berichtigt (31.12.2009 statt 31.12.2008) und lautet wie folgt:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2009 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresfehlbetrag von 226.156,61 Euro festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 31. Dezember 2009 in Höhe von 226.156,61 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Der Ausschuss beschließt die geänderte Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der FDP-Fraktion

1.6 Jahresabschluss 2009 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Vorlage: VO/0444/10 Neuf.

Da der Ausschussvorsitzende sowie dessen Vertreter gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen, übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt Herr Stv. Emmert den Ausschussvorsitz.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Herr Stv. Bahr, Herr Stv. Klein, Frau Stv. Mesci-Alpaslan und Herr Stv. Reese haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.7 Jahresabschluss 2009 der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH (WiBeFö GmbH)
Vorlage: VO/0445/10

Herr Stv. Zielezinski weist darauf hin, dass in der Gewinn- und Verlustrechnung auf S.3 nicht die Zahlen aus dem Jahr 2009 genannt sind. Dies wird im Rahmen der Niederschrift nachgeholt.

Gewinn- und Verlustrechnung (alle Beträge in T€)	31.12.2009
1. Umsatzerlöse	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	8,3
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0
4. Personalaufwand	0,0
5. Abschreibung auf Sachanlagen	0,0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8,3
7. Zinserträge	0,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0
10. Sonstige Steuern	0,0
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,0

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.8 Jahresabschluss 2009 der Stadtparkasse Wuppertal
Vorlage: VO/0558/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Herr Stv. Bahr und Frau Stv. Dudda-Dillbohner haben gemäß 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Entlastungen

3 Wirtschaftspläne

**3.1 Wirtschaftsplan 2010 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (VHS)
Vorlage: VO/0429/10**

Herr Dr. Slawig weist auf die z.Z. unklare politische Situation in der Stadt Solingen hinsichtlich der Beschlussfassung für den Wirtschaftsplan hin. Falls dort keine oder eine vom Verwaltungsvorschlag abweichende Entscheidung getroffen wird, kann das erforderliche Quorum in der Verbandsversammlung nicht erreicht werden. Die Verbandsversammlung müsste dann abgesagt werden und die Sommerpause für Abstimmungsgespräche über die weitere Vorgehensweise genutzt werden. Herr Dr. Slawig geht auf Fragen zur weiteren Angebotsentwicklung des Zweckverbandes sowie zur mittelfristigen Finanzplanung ein. Er verweist dabei besonders auf den gemeinsamen Begleitantrag der Fraktionen von CDU und SPD zur Sitzung des Rates.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE

4 Personelle Angelegenheiten

5 Allgemeine Vorlagen

**5.1 Anteilserwerb an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Vorlage: VO/0536/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.2 Veräußerung des Anteils an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Vorlage: VO/0535/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.3 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)
Vorlage: VO/0199/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.4 Vergütung von Aufsichtsratsmitgliedern der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Vorlage: VO/0512/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Kühme, Herr Stv. Vorsteher und Herr Stv. Zielezinski haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.5 Vergütung von Aufsichtsratsmitgliedern der WSW Energie & Wasser AG
Vorlage: VO/0514/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Lüdemann hat gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.6 Vergütung von Aufsichtsratsmitgliedern der WSW mobil GmbH
Vorlage: VO/0513/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Kühme und Herr Stv. Zielezinski haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5.7 Vergleich zwischen dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und der Deutschen Bahn (DB Regio NRW)
Vorlage: VO/0541/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6 Berichte und Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

Teil B - Finanzangelegenheiten

12 Berichtsvorlagen

12.1 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.05.2010
Ausblick auf den Kassenkreditbedarf 2010
Vorlage: VO/0538/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

12.2 Förderprogramm Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen
Vorlage: VO/0557/10

Herr Dr. Slawig und Herr Dr. Kühn stellen auf Nachfrage von Herrn Stv. Vorsteher klar, dass die Förderung der Maßnahmen nicht an einer anderen Priorisierung der Stadt Wuppertal (z. B. zugunsten des Projektes Döppersberg) scheitert, sondern an den rechtlichen Vorgaben des Bundes hinsichtlich der kommunalen Eigenbeteiligung.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

12.3 Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeitragung der Gemeinden an den finanziellen Belastungen des Landes NRW infolge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz)
Vorlage: VO/0542/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

12.4 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar bis Mai 2010
Vorlage: VO/0533/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

12.5 Weiterentwicklung des Regionalbüros
Vorlage: VO/0545/10

Herr Dr. Slawig bittet zur Klarstellung den zweiten Satz unter dem Gliederungspunkt „Grund der Vorlage“ wie folgt zu ändern:

Umsetzung der im HSK genannten Einsparung von 50.000 € jährlich.

Herr Dr. Slawig beantwortet Fragen zu den Schwerpunkten der Arbeit der zukünftigen Regionalagentur und den Schnittstellen zur Bergischen Entwicklungsagentur. Insbesondere mit Blick auf die unterschiedlichen Förderprogramme ist eine Integration in die BEA bis auf weiteres nicht zu realisieren.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat die geänderte Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der WfW-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE

13 Haushaltsangelegenheiten

13.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2010/2011
Vorlage: VO/0570/10

Herr Lobers korrigiert die Vorlage hinsichtlich der Beschlussqualität. Diese muss in „Entscheidung“ geändert werden und hat eine Anpassung des Beschlussvorschlages zur Folge.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH/KIJU empfiehlt dem Rat, den diesem Ausschuss zugewiesenen Teil des Haushaltsplan-Entwurfs 2010/2011 zu beschließen.

Der Ausschuss beschließt die geänderte Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WfW und DIE LINKE sowie Enthaltung der FDP-Fraktion

13.2 1. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2010/2011
Vorlage: VO/0559/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Verwiesen auf Rat.

13.3 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014 - Teil II
Vorlage: VO/0463/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Verwiesen auf Rat.

**13.4 Antrag zum Haushaltsplanentwurf für die Haushaltsjahre 2010 und 2011-
Gemeinsamer Antrag der CDU und SPD Fraktion vom 08.06.10
Vorlage: VO/0509/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Verwiesen auf Rat.

**13.5 Kulturförderabgabe für Wuppertal
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.04.2010
Vorlage: VO/0330/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Verwiesen auf Rat.

**13.6 Weitere Rationalisierung in der Verwaltung-Antrag der WfW-Fraktion vom
02.06.10
Vorlage: VO/0491/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Verwiesen auf Rat.

**13.7 Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.06.10 zu Zielen und Kennzahlen
des Haushalts
Vorlage: VO/0567/10**

**13.7.1 Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.06.10 zu Zielen und
Kennzahlen des Haushalts
Vorlage: VO/0567/10/1-A**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der
FDP-Fraktion ohne Beschluss entgegen.

**13.8 Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2008
Vorlage: VO/0485/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und
gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschlie-
ßen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13.9 Festlegung der Landschaftsumlage 2010
Vorlage: VO/0595/10**

Herr Dr. Slawig erklärt auf Nachfrage von Herrn Stv. Bahr und Herrn Stv. Suika,
dass die Planansätze im Haushaltsplan 2010 auf Grundlage der zum Zeitpunkt
der Aufstellung des Haushaltsplans vorliegenden Erkenntnissen und Prognosen
ermittelt wurden. Nach der zwischenzeitlich erfolgten Festlegung des Umlagesat-
zes 2010 durch die Landschaftsversammlung des LVR hat sich gezeigt, dass die
Beträge zu niedrig angesetzt sind und daher mit diesem Beschlussvorschlag an-
gepasst werden sollen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13.10	Empfehlungen der Fachausschüsse
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Verwiesen auf Rat.
13.10.1	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Haushaltsplan-Entwurf 2010/2011 Vorlage: VO/0606/10
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Verwiesen auf Rat.
13.11	Empfehlungen der Bezirksvertretungen
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Verwiesen auf Rat.
14	Verkäufe und Baumaßnahmen
15	Dienstanweisungen und Satzungen
15.1	Erste Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 16.12.2008 Vorlage: VO/0480/10
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
15.2	Erste Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung vom 16.12.2008 Vorlage: VO/0481/10
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
16	Anträge und Anfragen
16.1	Resolution Eigenmittel bei Förderung durch den Bund Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 05.05.2010 Vorlage: VO/0414/10

Frau Stv. Dudda-Dillbohner schlägt vor, die Entscheidung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE auf den Rat zu vertagen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Entscheidung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE auf den Rat zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.2	Große Anfrage der Wählergemeinschaft für Wuppertal vom 04.06.2010- Kalkulation der Regenwassergebühren Vorlage: VO/0494/10
16.2.1	Antwort auf Große Anfrage der WfW vom 04.06.2010 Kalkulation der Regenwassergebühren Vorlage: VO/0494/10/1-A <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der WfW-Fraktion ohne Beschluss entgegen.
16.3	Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.06.10 - Parkplatz Ohligsmühle Vorlage: VO/0552/10
16.3.1	Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.06.10 - Parkplatz Ohligsmühle Vorlage: VO/0552/10/1-A <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ohne Beschluss entgegen.
16.4	Große Anfrage der FDP- Fraktion vom 10.06.2010 zum Einsatz von Parkkrallen Vorlage: VO/0528/10
16.4.1	Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.06.2010 zum Einsatz von Parkkrallen Vorlage: VO/0528/10/1-A <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion ohne Beschluss entgegen.
17	Allgemeine Vorlagen
17.1	Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2011/Katalogentwurf 2012 Vorlage: VO/0395/10 Herr Stv. Vorsteher weist darauf hin, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine abweichende Haltung zur Maßnahme „Rather Straße“ hat, jedoch der Vorlage insgesamt zustimmen wird. Herr Stv. Dr. Schiller fragt nach der genauen Kostenverteilung (Projektkosten – Gebührenhaushalt) der Stadtentwässerung bei der Maßnahme „Döppersberg“. Bei der Maßnahme „Echoer Str.“ interessiert ihn, welcher Straßenabschnitt be-

troffen ist und ob die Maßnahme im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Rädchen“ steht. Herr Dr. Slawig sagt eine Beantwortung im Rahmen der Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

Döppersberg

Die Kosten des Projektes Döppersberg gehen aufgrund der bestehenden rechtlichen Regelungen bei der WSW Energie & Wasser AG mit insgesamt 7,555 Mio. € in die Kanalgebühren ein. Im Planjahr 2010 werden rd. 714 T € Investitionskosten in die Gebühr über das städt. Anlagevermögen mit Abschreibungen in Höhe von 8.925 € und Zinsen von 49.849 € eingehen. Diese Beträge wirken sich auf die Gebührensätze nicht aus. Aus Projektmitteln werden beim Ressort 104 rd. 320 T € getragen. Hinzukommen noch geringe Kosten für Sinkkastenanlagen, die derzeit nicht genau zu beziffern sind. Diese Kosten werden von der Stadt getragen und fließen nicht in die Gebührenberechnung ein.

Echoer Str./Rädchen

Der Kanal in der Echoerstraße wird in der kompletten Straßenlänge erneuert. Dies ist notwendig, da der derzeitige Mischwasserkanal hydraulisch bereits jetzt durch die angeschlossenen Grundstücke überlastet ist, also ohne eine neue Bebauung. Nach aktuellem Maßnahmenkatalog sind hierfür Investitionen in Höhe von 450 T € geplant, die über Abschreibungen und Zinsen in die Gebührenkalkulation einfließen. Je nach Materialart beträgt die Nutzungsdauer 50 bzw. 80 Jahre. Im teureren Fall - kürzere Abschreibung - führt das zu Abschreibungen von 9 T € / p.a und im 1. Jahr zu Zinsen von rd. 32 T € (Tendenz sinkend). Laut Maßnahmenkatalog sind für die Maßnahme Straßenbaubeiträge zu erheben, über den Umfang kann derzeit noch keine verbindliche Aussage getroffen werden. Kanalanschlussbeiträge sind nicht zu erheben.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion zu den Maßnahmen „Echoer Str.“ und „Döppersberg“

17.2 Senkung der Abwassergebührensätze

Vorlage: VO/0489/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion und FDP-Fraktion

17.3 Neufestlegung der Geschäftsbereiche der Beigeordneten

Vorlage: VO/0486/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschlie-

ßen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

18	Berichte und Mitteilungen
-----------	----------------------------------

I.	Öffentlicher Teil
-----------	--------------------------

	Teil C - Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH und KIJU
--	--

24	Alten- und Altenpflegeheime
-----------	------------------------------------

24.1	Jahresabschluss 2009 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal - stationärer Bereich und Nebenbetrieb Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0462/10
-------------	--

Herr Dr. Kühn weist auf zwei redaktionelle Veränderungen in der Anlage 1 hin. Auf Seite 13 ist Frau Stv. Barbara Dudda-Dillbohner versehentlich mit anderem Vornamen genannt worden. Darüber hinaus ist auf S. 14 Herr Stv. Schiller und Herr Stv. Zielezinski sowie deren Vertreter mit dem Zusatz „beratend“ aufgeführt, obwohl sie stimmberechtigte Mitglieder sind.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

24.2	Quartalsbericht I/2010 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich - Vorlage: VO/0435/10
-------------	--

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

24.3	Quartalsbericht I/2010 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0436/10
-------------	--

Herr Dr. Kühn weist darauf hin, dass sich die genannten 200 T € sonstigen Erlöse aus Erlösen für Tages- und Städtereisen zusammensetzen, die in gleicher Höhe als Aufwandsposition „Veranstaltungen“ veranschlagt sind.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

24.4	Festsetzung der Pflegesätze für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal für die Zeit vom 01.07.2010 bis 29.02.2012 Vorlage: VO/0464/10
-------------	---

Herr Dr. Kühn ergänzt, dass die Erhöhungen bei den Pflegeentgelten auch höhere Kosten für den Sozialhilfeträger verursachen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

25	Berichte und Mitteilungen
26	Kinder- und Jugendwohngruppen
26.1	Jahresabschluss 2009 der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal Vorlage: VO/0398/10 Herr Dr. Kühn beantwortet die Frage von Herrn Stv. Bahr, dass sich Spendeneinnahmen nicht auf das Jahresergebnis auswirken, da diesen zweckgebundenen Einnahmen jeweils Ausgaben in gleicher Höhe gegenüberstehen. Auf Nachfrage von Herrn Stv. Vorsteher informiert Herr Dr. Slawig, dass eine grundsätzliche Einigung mit den Trägern des zukünftigen Kinderhospizes über die wirtschaftlichen Eckdaten zur zukünftigen Nutzung des Standortes Küllenhahn erreicht ist. Eine schriftliche Vereinbarung liegt bisher nicht vor, da noch einige offene Fragen zu klären sind, die aus Sicht der Stadt allerdings als lösbar eingeschätzt werden. Sollten diese Abstimmungen – wie geplant – bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen werden können, würde das im Jahresabschluss genannte Risiko für KIJU entfallen. <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
26.2	Entlastung der Betriebsleitung KIJU für das Geschäftsjahr 2009 Vorlage: VO/0400/10 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
26.3	Pädagogischer Bericht KIJU 2009 Vorlage: VO/0399/10 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
26.4	Bericht über das 1. Quartal 2010 KIJU Vorlage: VO/0397/10 Herr Dr. Kühn ergänzt, dass die hohe Auslastung bei KIJU erhöhte Kosten im Bereich der Hilfe zu Erziehung nach sich zieht. <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und</u>

gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 06.07.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

27 Berichte und Mitteilungen

Herr Stv. Vorsteher bittet um die Aufnahme eines Punktes „Verschiedenes“. Die Ausschussmitglieder sind einverstanden.

Herr Dr. Slawig bejaht die Frage von Herrn Stv. Vorsteher, dass die Stadt den ehemaligen Weg an der Krüdenscheider Wiese veräußert hat. Bei der Kaufentscheidung hat die Stadt bewusst die Entscheidungskriterien zu Grunde gelegt, die bei Grundstücksverkäufen dieser Art üblich sind. Er präzisiert die Umstände des Verkaufs und verdeutlicht, dass der Grundstücksverkauf keine Auswirkungen auf die Erteilung der Baugenehmigung und die Anzahl der Hühner hat.

Stv. Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin